**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 3 (1877)

Heft: 1

Artikel: Die drei Heiligen

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-423110

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Der Bundespräsident der schweizerischen Eidgenossenschaft.

Noch ift taum ein Jahr verfloffen, daß unsere Bundesversammlung die Wahl von drei neuen Mitgliedern in den Bundesrath vornahm, und ichon hat einer der damals Gewählten den Präsidentenstuhl für dieses Jahr erklommen. Es ift herr Bundesrath Dr. heer, ein Sohn des "fryen" Glarus, dem er lange Zeit als Landammann vorftand und seit vielen Jahren in den eidgenöffischen Rathen vertrat. Ausgerüftet mit einer großen, gebildeten Geiftestraft, einem energischen Arbeits= willen und einer fortschritthuldigenden Gefinnung, sehen wir das Prafidium unsers kleinen Staates mit Bertrauen in feine Sande gelegt und find beffen gewiß, daß es in fester und sicherer Sand liegt.

Zwar nicht eine eingehende Biographie zu liefern, ift heute unsere Aufgabe, denn es ift diese bereits ichon durch unsere gesammte Breffe gegangen; wir erfüllen lediglich unfere Aufgabe, dem Bolfe feinen Präsidenten vorzustellen und ihm damit die beiderseitigen Glückswünsche darzubringen.

Möge das Jahr 1877 ein segenreiches und glückliches werden und moge herrn heer die Freude werden, daß mahrend seines erften Präsidium's unserm Baterlande in Sandel und Gewerbe eine frohere Schidung entgegenkomme und die Blume des Friedens fich wieder voll und schön entfalte.

# Henjahrsgeschenke.

Rotiz eines Poftbeamten.

Es macht mich gang gludlich, unter biefen Bacteten ju mublen und es übertommt mich ein Gefuhl a la Schliemann, wenn ich in biefen Schaben herumtrabble, das eint und andere Werthvolle einzuzeichnen.

Die Welt ift neugierig und besonders, wo es fich um Geschente handelt; ba fpielt ein Biechen Freude, ein Bischen Reib und haß auch ein Röllchen ! Bon all' bem aber weiß ich mich fremd, ich folge bloß bem Trange, Interessantes zu notiren und so find mir denn in diesen Tagen jolgende bemerkenswerthe Badete burch die Sande gegangen, die alle Gefchente enthielten.

Udreffirt und betlarirt find diefelben wie folgt:

#### Absender.

Die Banit.

Lugerner Großrath.

Deffentliche Meinung. . Arbeiterpereine.

Die Breffe.

Gin Batriot. Die Ultramontanen.

Ronfumenten.

herr Jefis.

Rein Ziegler. Die beiden Rammern.

3 Obligationare

Berwaltungerath.

# Moreffe

N. O. B. Gotihardbahn.

J. B. L. B.

Schwz. Nationalrath,

" Ständerath.

Bundesrath.

Nat. Rth. Wuilleret.

Segeffer.

Den Wirthen und Rramern.

Dem Militar.

Oberit v. Buren.

Der Eidgenoffenschaft. "Schweiz. Handelszeitung."

Ginem Aftionar der N. O. B.

## Inhalt.

Cine Buchse Butrauen.

Das alte Bech.

Wogenschmiere.

Mundleim.

Drehorgel.

Gine Dornenfrone.

Ein Solzschlägel.

Etwas Kultur. Neues Daß und Gewicht

Weniger Dienft.

10 Millionen Ersparniß.

1/2 Millionen Borschlag.

3 Buch Fliegentod.

Gin goldenes Perpetuum mobile.

### Werth.

Ohne Werth.

Ginfach chargirt.

Motto : Leergebrannt ift bie Stätte.

Rein Taggeld.

Den Kappeler.

Fr. 10,000.

Unschätzbar.

Ein Kampf.

Roch lange nicht die alten.

Mehr Kujonade.

2 Fr. Impfgeld.

3 Millionen Nachtragefredite.

185 Verwaltungeräthe.

5 Franten, ipater weniger.

# Die drei Beiligen.

Cagt mir, Leute: welchem Maje 3it's getommen beim Ctubiren, Daß die Schoppen, Salbe, Maaße Sollen aus der Welt fpagiren ?

Drei - find aller guten Dinge, Und die Drei find brav gemesen, Fingen "Muggen" in der Schlinge, Jagten "Gritten" wie mit Befen.

Drei! - (wie jene Gidegenoffen, Bon ben Schweizern viel befungen), Saben manchen Bund geschloffen, Manchen bofen Feind bezwungen.

Drei! die: Rafpar, Balthes, Melder. MIt, berühmt, fogar Gefronte, Aber Reiner d'runter, welcher Uns das Leben fehr verschönte.

Doch die Maake, Halbe, Schoppen Waren drei der beffern Fürften, Mochten gern die Menschen foppen, Lichen aber Reinen burften.

Unfre Bater bei den Salben Bei den Schoppen und den Maagen, Kannten aus sich allenthalben: Gingen breit auf ichmafen Stragen.

Ceclenvolle Berr'n und Frauen Rönnen's ewig nicht verdauen, Daß man fo mit roben Rlauen Diese "Drei" hinaus gehauen.

Doch, wir muffen eben ichauen, 3mar mit großem Migvertrauen, Und erwartungevollem Grauen, Auch den "Liter" zu verdauen.

Chriam. Tas ift doch ein gutes Zeichen für bas Jahr 1877, baß bie Sonne Jahresregent und der Mars, der leidige Gott des Rrieges, aus dem Felde gefdlagen ift.

Run ja, es fieht fo aus; aber Krieg gibt's doch!

Chriam. Aber die Conne, bas Beichen des Friedens?

Chrlich. Abah, man wird im Schatten fechten.

#### Bartnäckig.

Da sich die Türke i beharrlich weigert, die von der Friedenskonferenz ihr gemachten Borichläge zu acceptiren, fo will Rugland ftatt der Bor: ichläge einsach nur noch Schläge ertheilen. Allein auch biefe refüfirt bie Turfei, ba fie behauptet, ebenfalls felber fcblagen gu fonnen.